

PRESSEINFORMATION

Startup School Cup: mit 3.600 Schülerinnen und Schülern ins Schuljahr 2026/27

Unternehmerisches Denken erreicht bayerische Schulen in der Breite

Germering, 14. September 2026. Der Startup School Cup (SSC) wächst weiter kräftig: Im Schuljahr 2026/27 nehmen bereits 35 bayerische Gymnasien und weiterführende Schulen mit 144 Klassen und rund 3.600 Schülerinnen und Schülern teil. Das Besondere am SSC: Er richtet sich nicht nur an eine kleine Gruppe bereits gründungsinteressierter Jugendlicher, sondern macht die Entwicklung und Präsentation eigener Geschäftsideen für ganze Jahrgangsstufen erfahrbar.

Dabei werden die Schülerinnen und Schüler intensiv von der Wirtschaft unterstützt: Jede der 144 Klassen erhält einen eigenen Coach, in der Regel eine Unternehmerin, einen Unternehmer oder eine Führungskraft aus der regionalen Wirtschaft.

Seit dem Start im Jahr 2022 hat sich die Zahl der teilnehmenden Schulen Jahr für Jahr verdoppelt. Mit der Ausweitung auf Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Schwaben ist der SSC inzwischen in fünf bayerischen Regierungsbezirken vertreten. Langfristiges Ziel ist es, die Mehrheit der Gymnasien in Bayern in den Wettbewerb einzubeziehen.

144 Coaches aus der regionalen Wirtschaft

Unter den Wettbewerben zur Förderung von Geschäftsideen und Unternehmensgründungen zeichnet sich der Startup School Cup insbesondere durch die breite Einbindung ganzer Schulklassen und die intensive Unterstützung der teilnehmenden Schulen aus. In der 10. – teilweise bereits in der 9. Jahrgangsstufe – entwickeln Schülerinnen und Schüler bayerischer Gymnasien im Fach „Wirtschaft und Recht“ eigene Geschäftsideen. Der SSC ergänzt den Unterricht um einen direkten Praxisbezug: Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte begleiten die Klassen als Coaches. Gemeinsam mit den Lehrkräften unterstützen sie die Jugendlichen bei der Ideenentwicklung, bei der Ausarbeitung ihrer Geschäftsmodelle und Businesspläne sowie bei der Vorbereitung auf die Pitch-Wettbewerbe auf Klassen-, Schul- und Regionalebene.

IHK, Gewerbevereine und Wirtschaftsjuvenen engagieren sich

Eine wichtige Rolle bei der Gewinnung der 144 ehrenamtlichen Coaches spielen die IHK-Regionalausschüsse, örtliche Gewerbevereine und die Wirtschaftsjuvenen. Das Engagement von Wirtschaftsfachleuten mit Erfahrung in Unternehmensgründung und -führung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Wettbewerbs.

Wie groß die Begeisterung inzwischen ist, zeigten auch die beiden Regionalfinals 2026: Jeweils rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten dort die Präsentationen der besten Schülerteams. (Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse)

Unternehmerisches Denken für eine ganze Jahrgangsstufe

Der Startup School Cup verfolgt bewusst einen anderen Ansatz als viele klassische Gründungswettbewerbe. Statt ausschließlich Jugendliche anzusprechen, die sich ohnehin bereits für Unternehmensgründungen interessieren, soll unternehmerisches Denken in einer ganzen Jahrgangsstufe praktisch erfahrbar werden.

Die Pitch-Wettbewerbe sorgen dabei für zusätzliche Motivation. Auf Klassen-, Schul- und Regionalebene präsentieren die Teams ihre Geschäftsideen vor Jürs aus der Wirtschaft – in einem Format, das an die Gründershow „Höhle der Löwen“ erinnert.

Teamarbeit steht im Mittelpunkt

Entscheidend ist beim SSC nicht allein die beste Geschäftsidee. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Erfahrung, gemeinsam eine Idee zu entwickeln, kritisch zu prüfen, wirtschaftlich auszuarbeiten und überzeugend zu präsentieren. In intensiver Teamarbeit entstehen Geschäftsideen und Prototypen, werden Businesspläne und Kalkulationen erstellt und Präsentationen vorbereitet. Damit erleben auch Schülerinnen und Schüler unternehmerisches Denken ganz praktisch, die sich zuvor noch nicht mit Unternehmensgründung beschäftigt haben.

Professionelle Materialien und digitale Bewertungs-App

Die Schulen erhalten für die Durchführung des Wettbewerbs umfangreiche Unterstützung. Dazu gehören unter anderem Merkblätter, Kalkulationsvorlagen, Organisationsformulare und weitere Arbeitshilfen. Für die Pitch-Wettbewerbe steht zudem eine eigens entwickelte digitale Bewertungs-App zur Verfügung. Sie ermöglicht den mit Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft besetzten Jürs, die präsentierten Geschäftsideen strukturiert anhand einheitlicher Kriterien zu bewerten.

Ausdehnung auf fünf bayerische Regierungsbezirke

Seinen Ausgangspunkt hatte der Startup School Cup in Germering und verbreitete sich zunächst in Oberbayern. Dort ist der Wettbewerb im Schuljahr 2026/27 mit 23 Schulen weiterhin besonders stark vertreten.

Inzwischen kommen Schulen aus vier weiteren Regierungsbezirken hinzu:

- **Unterfranken:** sieben Schulen, unter anderem in Aschaffenburg und Würzburg
- **Mittelfranken:** eine Schule in Ansbach
- **Oberfranken:** zwei Schulen in Coburg
- **Schwaben:** zwei Schulen in Sonthofen und Wertingen

Allein in der Landeshauptstadt München beteiligen sich künftig fünf Gymnasien. Neben Gymnasien gehören auch zwei Fachoberschulen zum Teilnehmerkreis.

Ziel: Mehrheit der bayerischen Gymnasien

Nach dem starken Wachstum der vergangenen Jahre haben sich die Initiatoren und Träger des SSC – der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Germering, die IHK München und Oberbayern und die Stiftung Digitale Bildung – ein langfristiges Ziel gesetzt: Der Startup School Cup soll zu einem flächendeckenden Angebot für unternehmerische Bildung an bayerischen Gymnasien werden.

Jürgen Biffar, Vorstand der Stiftung Digitale Bildung: „Das Konzept des Startup School Cups, ganze Jahrgangsstufen an bayerischen Gymnasien mit professionell organisierten Pitch-Wettbewerben für unternehmerisches Denken zu begeistern, überzeugt. Das zeigt das dynamische Wachstum der vergangenen vier Jahre. Unser langfristiges Ziel ist es, 300 der rund 450 Gymnasien in Bayern in den Wettbewerb einzubeziehen.“



Über den Startup School Cup

Die Grundlage für den Startup School Cup wurde 2020 gelegt. Im Germeringer Arbeitskreis Schule-Wirtschaft entwickelte eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften sowie Unternehmerinnen und Unternehmern Konzepte zur gezielten Förderung ökonomischer Bildung an den Gymnasien der Region. Entsprechend den Vorgaben des bayerischen Lehrplans entwickeln Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klassen in Kleingruppen eigene Geschäftsideen und unternehmerische Konzepte. Der Startup School Cup unterstützt sie dabei mit Coaches aus der lokalen Wirtschaft und mit Pitch-Wettbewerben auf Klassen-, Schul- und Regionalebene.

Der Startup School Cup ist ein Kooperationsprojekt von IHK, Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Germering und Stiftung Digitale Bildung. Die Organisation erfolgt weitgehend ehrenamtlich durch Mitglieder der Kooperationspartner sowie mit Unterstützung der beteiligten Schulen und Unternehmen.

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar gegründet. Ausgangspunkt war die Überzeugung, dass zur Bewältigung zentraler Herausforderungen unserer Zeit – darunter Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein hohes Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist und digitale Mittel einen wichtigen Beitrag zu höheren Lernerfolgen leisten können. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international tätigen Anbieter Cloud-basierter Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung und Unternehmensführung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung technisch-digitaler Kompetenzen junger Menschen sowie die Steigerung des Lehr- und Lernerfolgs an öffentlichen Schulen.

Weitere Informationen: <https://www.digi-edu.org/presse>

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org

Fotos SSC Regionalfinals

Download: <https://digiedu.sharepoint.com/:f:/s/TaskForceMediennutzung/IgBpTO3duhHKT62LI2xmJTmdARDvJ8NGYqptL1JqVkhRGvw?e=e1hfbL>



CO₂-Filter an Autobahnen



Neue Verschlusstechnik



Wärmegürtel digital



Genutzte Bremsenergie



Bruchfestes Laborglas



Unverpackt-Laden



App-gesteuerte
Nachhilfe-Hilfe



KI-Teddy



Energie-erzeugende Sohlen



Handyhülle mit
Ladefunktion



Jury/Publikum beim Regionalfinale



Siegreiches Team Regionalfinale



Initiatoren und Organisatoren



Regionalfinale: alle Teams